



BeRUfung

Einstieg

Sprecht darüber ob und wie ihr konkret Berufung in eurem Leben erfahren habt. Vielleicht kann sich jemand im Vorfeld auch konkret darauf vorbereiten und seine Geschichte erzählen.

Lest Jes. 6, 1-8

Fragen zum Bibeltext

- Wie stellt ihr euch konkret vor, was Jesaja in seiner Begegnung mit Gott im Tempel gesehen und erlebt hat?
- Wie würdet ihr die Szene zeichnen? (wenn es die Rahmenbedingungen zulassen, dann verteilt doch Papier und Stift)
- Was bedeutet es für euch, dass Gott „heilig“ ist (V3)?
- Was erkennt Jesaja in V5 und was ist der Grund dafür?
- Was ist der Anteil Jesajas an seiner Erkenntnis?
- Für was steht die glühende Kohle, mit der Jesajas Lippen berührt werden (V6f)?

Fragen zum Weiterdenken

- Gott verändert Jesaja, er nimmt ihm seine Schuld (V7). So wird Jesaja von Gott selbst vorbereitet, um für Gott unterwegs sein zu können. Was hindert uns daran Gott zu dienen?
- Was könnte der Grund dafür sein, dass Jesaja sich von Gott sofort senden lässt (V8)? Vergleicht dazu ggf. die Berufung von Jeremia (Jer 1,6) oder Mose (2Mo 3,11) – hier gab es jeweils Einwände vom Berufenen.
- Handelt es sich übrigens nur um Berufung, wenn man am Ende wie bei Jesaja ein großer Prophet wird oder man eine theologische Ausbildung zum Pastor macht?
- Geschieht Berufung nur einmal im Leben oder könnte sie immer wieder, sogar in den kleinsten Bereichen des Lebens geschehen? Wo könnte das konkret sein?

Impulse zum gemeinsamen Beten

- Bringt Gott eure Schuld, wo ihr nicht offen wart, um Berufung von ihm zu empfangen.
- Bittet Gott um Einsicht, was euch daran hindert für Gott unterwegs zu sein und ihm zu dienen.
- Bittet Gott darum klare Berufungen euch gegenüber auszusprechen, damit ihr immer wieder euren Platz und eure Aufgabe im Leben erkennt.
- Dankt Gott dafür, dass er euch gebrauchen will – unabhängig von eurer Vergangenheit oder euren Schwächen!

Kurz erklärt

Serafim:

Eine besondere Art Engel. Sie haben sechs Flügel und befinden sich in der Nähe von Gottes Thron, um zu loben und anzubeten.

heilig:

Alles, was Gott gehört ist heilig. Wer mit Jesus lebt, ist heilig. In Bezug auf Gott ist „heilig“ aber die höchste Eigenschaft, die man für ihn überhaupt finden kann.

Zebaoth:

Der hebräische Begriff bedeutet „Heerschare“. Gott ist der Herr aller himmlischen Heerscharen. Er hat alle Macht, niemand ist größer als er.

EC-Sachsen - zum Vormerken

ec:aktiv

02. Februar

in Chemnitz

Gitarrenseminar 13.-15.01.

Workshops f. Gesang & Cajon 09.02.